

Bericht der Finanzkommission an den Landrat

betreffend Zusammenführung von Fachstellen

2016/281

vom 31. Oktober 2019

1. Ausgangslage

Das Postulat 2016/281 von Reto Tschudin verlangt eine direktionsübergreifende Prüfung, welche Fachstellen zusammengelegt und damit punkto Personalkosten reduziert werden könnten.

Für die Beantwortung des Postulats wurden Organisationseinheiten oder Fachfunktionen berücksichtigt, die im Behördenverzeichnis oder in einem kantonalen Rechtserlass als «Fachstelle» bezeichnet sind. Demnach bestehen im Kanton Basel-Landschaft 28 Fachstellen. Deren personelle Ausstattung hängt gemäss Vorlage stark von der organisatorischen Einbettung ab. Fachstellen, die lediglich Fachfunktionen innerhalb von Abteilungen wahrnehmen, sind im Durchschnitt mit einem Vollzeitstellenäquivalent besetzt; Fachstellen, die organisatorisch einer Abteilung gleichgestellt sind, verfügen durchschnittlich über rund 4 Vollzeitstellenäquivalente. Der Personalaufwand der Fachstellen war aufgrund der Entlastungsprogramme der vergangenen Jahre rückläufig. Alle Fachstellen sind in einem spezifischen und in aller Regel eng gefassten Aufgabengebiet tätig. Der Regierungsrat kommt nach dieser Analyse zum Schluss, dass es keine Fachstellen gibt, deren Zusammenlegungen zu einer effizienteren Aufgabenerfüllung führen würden. Er beantragt Abschreibung des Postulats.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Finanzkommission beriet die Vorlage am 23. Oktober 2019 in Anwesenheit von Regierungsrat Anton Lauber, Finanzverwalter Tobias Beljean und Barbara Gafner, Vorsteherin der Finanzkontrolle. Anita Baumgartner, akademische Mitarbeiterin der Abteilung Finanz- und Volkswirtschaft der Finanzverwaltung, FKD, stellte ihr das Geschäft vor.

2.2. Eintreten

Eintreten war in der Kommission unbestritten.

2.3. Detailberatung

Die Vorlage gab in der Kommission zu keinen grösseren Diskussionen Anlass.

3. Beschluss der Kommission

Die Kommission schrieb das Postulat 2016/281 einstimmig mit 13:0 Stimmen ab.

31.10.2019 / cr

Finanzkommission

Florence Brenzikofer, Präsidentin